



Protokollauszug aus der 70. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses vom 10.01.2018

öffentlich

**Top 3.1 Smart City Konzept für Potsdam
17/SVV/0254
vertagt**

Der Oberbürgermeister begrüßt Herrn Dünn, Stadtverordneter und Mitglied der Fraktion CDU/ANW und erteilt ihm das Wort. Herr Dünn bringt im Namen seiner Fraktion den Antrag ein. Er geht dabei insbesondere auf den stattgefundenen Workshop zum Thema Digitalisierung und das Potenzial Potsdams als Vorreiter ein. Ein umfassendes Konzept zur Koordination der weiteren Entwicklung sei jedoch notwendig.

Herr Finken ergänzt, dass der stattgefunden Workshop Grundlage für die weitere Arbeit sein soll. Die dort angesprochenen Themen sollen im Konzept fortgeführt werden. Er schlägt vor, eine konkretisierte Fassung des Antrags vorzulegen und regt an den Antrag vorerst zurückzustellen.

Herr Exner betont, dass „Smart City“ ein großer, übergreifender Begriff sei. Deshalb sei auch aus seiner Sicht eine Konkretisierung und Schwerpunktsetzung notwendig.

Frau Armbruster schlägt vor, eine interfraktionelle AG ins Leben zu rufen. Bildung, Mobilität und Verwaltung sollten die Kernthemen sein. Herr Dr. Scharfenberg unterstützt die Idee einer fraktionsübergreifenden AG und schließt sich dem Vorschlag von Frau Armbruster an.

Der Antrag wird im Anschluss **zurückgestellt**.